

Erfurt, 19. Februar 2014

Pressestelle Thüringen

Hilfe zur Selbsthilfe

Die IKK classic unterstützt auch in diesem Jahr Selbsthilfeprojekte in Thüringen. 2014 stellt die Kasse 96.320 Euro für Selbsthilfegruppen zur Verfügung. Anträge für individuelle Projekte können gestellt werden.

Erfurt. Mit dem vorrangigen Ziel, sich aus der eigenen Betroffenheit heraus gegenseitig zu informieren und zu unterstützen, leisten Selbsthilfegruppen einen wesentlichen Beitrag bei der Bewältigung von Krankheiten, Behinderungen und psychosozialen Problemen. Die IKK classic unterstützt diese Arbeit und stellt in diesem Jahr ein Budget von 96.320 Euro für die individuelle Selbsthilfeförderung zur Verfügung.

„Neben der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung konnten wir im vergangenen Jahr mit insgesamt 82.200 Euro 130 individuelle Selbsthilfeprojekte in Thüringen ermöglichen“, berichtet Katrin Hofer von der IKK classic. „Durch unsere Hilfe war es beispielsweise der Selbsthilfegruppe Arm- und Beinamputierter Menschen möglich, ihr erfolgreiches Prothesencamp in Ostthüringen zu wiederholen. Auch der Landesverband Polio e.V. hat einen Zuschuss für ihren neuen Katalog zur Wanderausstellung „polio kreativ“ erhalten“, so Hofer weiter.

Thüringer Selbsthilfegruppen und -organisationen sollten die Chance nutzen, für besondere Projekte eine Förderung zu beantragen. „Damit der Antrag rechtzeitig genehmigt werden kann, sollte er spätestens drei Monate vor Projektbeginn eingereicht werden“, empfiehlt Katrin Hofer. Antragsformulare gibt es bei der IKK classic, Tel.: 0361 74791611, per E-Mail an katrin.hofer@ikk-classic.de oder im Internet unter www.ikk-classic.de. Dort wird auch der Leitfaden zur Selbsthilfeförderung als Download angeboten.

Kontakt:

Franziska Becher
Pressereferentin für Thüringen

Tel. 0361 7479-1610
Fax 0361 7479-1609
Mobil 0170 2293134
franziska.becher@ikk-classic.de